

**Zeitschrift:** Die schweizerische Baukunst  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 1 (1909)  
**Heft:** 7

**Artikel:** Eine schweizerische Bergkirche  
**Autor:** Baer, C.H.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-660110>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

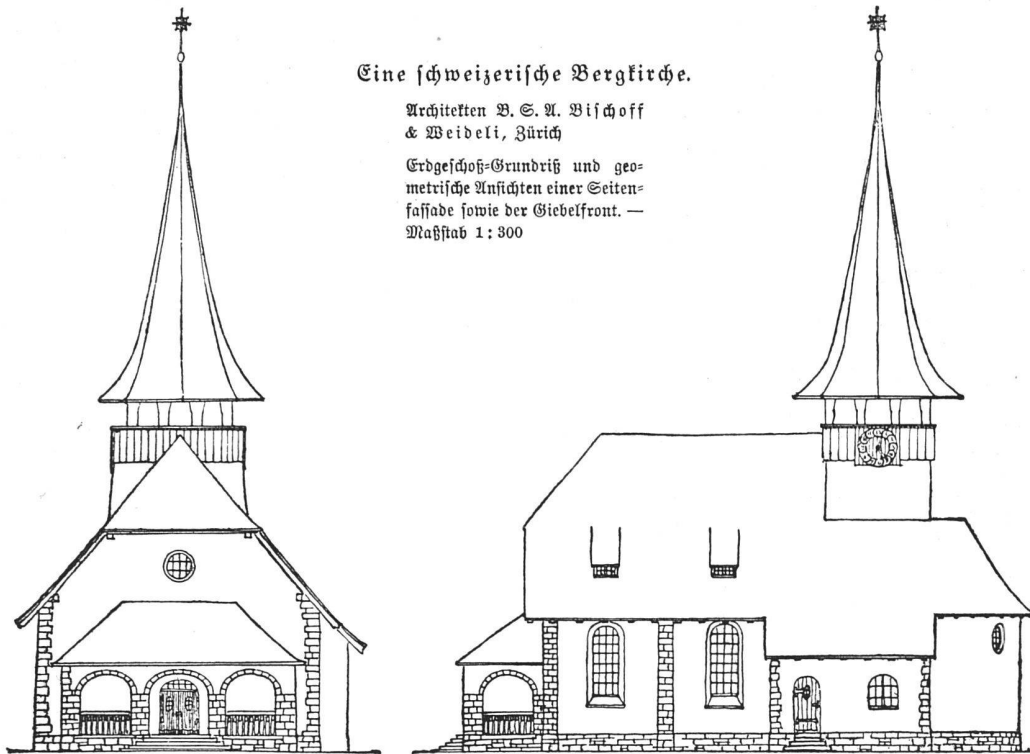
**Download PDF:** 21.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Eine schweizerische Bergkirche.

Anlässlich der Erbauung einer kleinen katholischen Bergkirche in einem abgelegenen Tale der Schweiz wurde die Schweizerische Vereinigung für Heimatschutz um

spanntem Langhaus 96 und auf der eingebauten Empore nochmals 24 Sitzplätze. Den Witterungsverhältnissen entsprechend, ist dem Hauptportal eine geräumige Vorhalle vorgelegt; auch die Sakristei hat einen abgeschlossenen Vorraum erhalten.



Eine schweizerische Bergkirche.

Architekten B. S. A. Bischoff & Weideli, Zürich

Erdgeschoss-Grundriß und geometrische Ansichten einer Seitenfassade sowie der Giebelfront. — Maßstab 1:300

ihr Gutachten angegangen. Sie hat die Architekten B. S. A. Bischoff & Weideli, Zürich, gebeten, einen Entwurf in ihrem Sinne auszuarbeiten, da sie glaubte, durch bildliche Darstellung eindringlicher als mit Worten das klar machen zu können, was sie auszusprechen für nötig hielt.

Das Kirchlein, ein verputzter Hausteinbau, dessen Vorchor als Turm mit offenem Glockenhaus emporgeführt ist, enthält im einschiffigen, mit flacher Holzdecke über-

Die Tafel dieses Heftes zeigt in farbiger Wiedergabe das Kirchlein in seiner großartigen Umgebung. Uns will scheinen, daß durch die einfachste Außengestaltung, durch die großen ruhigen Dachflächen und die energische Silhouette ein harmonischer Einklang mit der ersten Monumentalität der Natur erzielt wurde, der vorbildlich sein dürfte.

E. H. Baer.

## Schweizerische Rundschau.

### Altstetten bei Zürich, Schulhausneubau.

Die Schulgemeindeversammlung beschloß den Bau eines neuen, des vierten, Schulhauses an der Albiriederstraße nach den Plänen der Architekten B. S. A. Gebrüder Pfister in Zürich und genehmigte hierfür einen Baukredit von 451 000 Fr. Das neue Schulhaus wird 15 Lehrsäle, ein Sammlungs- sowie ein Lehrerzimmer und im Kellergehoß eine Schulküche, zwei Räume für den Handfertigkeitsunterricht sowie einen Badraum mit 24 Brausen enthalten. Die Grundfläche des Schulhauses mißt 754 m<sup>2</sup>, diejenige der Turnhalle 393 m<sup>2</sup>; daneben verbleiben noch 2700 m<sup>2</sup> als Turn- und Spielplatz sowie 1300 m<sup>2</sup> zu be-

liebiger Verwendung. Wir werden Grundrisse und eine Ansicht dieses Schulhauses in einem der nächsten Hefte veröffentlichen.

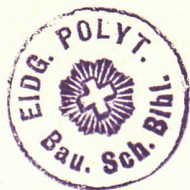
### Narau, Post- und Telegraphen-Gebäude.

Die Ausführung des neuen Post- und Telegraphen-Gebäudes in Narau ist den s. Z. an erster Stelle prämierten Architekten Bracher & Widmer in Bern (S. 31) übertragen worden; das Gebäude wird auf dem ursprünglich dafür in Aussicht genommenen Gelände erbaut.

### Baden, Restauration des Schlosses.

Anfang März beschloß die Einwohnergemeinde Baden nach einem Gutachten von Prof. Dr. J. Zemp in Zürich die Wiederherstellung des ehemaligen Landvogteischlosses und die Einrichtung des Gebäudes zu einem Museum für die bereits vor-





Eine schweizerische Bergkirche. — Nach der Farbstift-Zeichnung der Architekten B. S. A. Bischoff & Weideli, Zürich.